Egelsee Zeitung

Nr. 2
2024

Offizielles Organ des Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leists. Erscheint vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember. Für Quartierbewohner:innen und Mitglieder gratis.

Neue Perspektiven

Neue Website www.soml.ch

Editorial

Seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe ist beim SOML viel passiert: Der Vorstand wurde neu besetzt, ein Co-Präsidium ad interim hat sich zusammengefunden, grosse Pläne für unser aller Häuschen am Egelsee werden geschmiedet. Lesen Sie auf den folgenden Seiten, was an der Hauptversammlung des Vereins im März beschlossen wurde und welche Neuerungen im Gange sind.
Haben auch Sie Lust, öfter an Veranstaltungen im Vereinshäuschen teilzunehmen, vielleicht an einer mitzuwirken, dort auf offene Fenster und Türen zu stossen? Auf einen Schwatz vorbeizukommen, beim Quartierlotto abzusahnen oder für die Jüngeren einen Platz für einen Jugendtreff zu schaffen? Haben Sie eine Idee für ein Projekt oder eine Veranstaltung? Dann melden Sie sich bei Sabine Zeilinger, Vorstandsmitglied, oder dem Redaktionsteam:
Vorstand vorstand@soml.ch **Redaktion** redaktion@soml.ch

Übrigens: Neu im Quartier ist demnächst auch eine kleine Halfpipe in den Räumen vom Verein am See: DiniMini Ramp soll jungen und alten Skater:innen eine tolle Trainingsgelegenheit indoor bieten. Wir hoffen aber eigentlich, dass es bald aufhört zu regnen, denn am liebsten sind wir draussen, und natürlich auch heuer wieder an den Berner Seefestspielen! Alles zur diesjährigen Ausgabe ist auf Seite 9 zu finden. Und dann noch ein Lektüretipp: «Nele – ein Sommerlibretto» von Eva Hardmeier, einer Autorin aus unserem Quartier. Im Interview mit Yolanda Wittwer spricht sie über ihr Buch.
Wir wünschen uns allen einen schönen Sommer!

Das Redaktionsteam
Lilian, Barbara, Matthias und Bruna

SOML-Mitglied werden!

Impressum

Juni 2024, Jahrgang 38 | **Auflage:** 11 000 Exemplare | **Herausgeber & Inserate:** Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist SOML, Muristr. 21A, Postfach, 3000 Bern 16, www.soml.ch | **Redaktion:** Matthias Kuratli, Tel. privat 079 500 96 63, Ensingerstr. 16, 3006 Bern | **Layout & Druck:** Yvo Casagrande, Bern / DZB Druckzentrum Bern AG, 3001 Bern

bemerkenswert anders
SENIORENVILLA
GRÜNECK

Seien Sie herzlich willkommen in unserem schönen Zuhause und lernen Sie unsere Herzlichkeit gleich vor Ort kennen.

Gerne zeigen wir Ihnen eine Auswahl unserer 41 unterschiedlichen Appartements sowie die allgemeinen Räumlichkeiten.

Wir garantieren Ihnen ein aussergewöhnliches Konzept in einer bemerkenswerten Umgebung.

Dürfen wir Sie zu einer unverbindlichen Hausführung begrüssen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Seniorenvilla Grüneck · Pflegeresidenz
Grüneckweg 14 · 3006 Bern · Telefon 031 357 17 17
info@grueneck.ch · www.grueneck.ch

Eine frische Seebrise – die SOML Hauptversammlung 2024

Am 8. März 2024 haben sich über 80 Mitglieder des SOML im Hüttli eingefunden. Die aussergewöhnlich gut besuchte Versammlung wird wohl in die Geschichte des Vereins eingehen – das Hüsli platzte aus allen Nähten, so gross war das Interesse. Klar zum Ausdruck kam das Bedürfnis nach Erneuerung und Einbezug der Menschen, die im Quartier wohnen.
Unser Quartier hat sich in den letzten 15 Jahren deutlich verjüngt, Familien sind zugezogen, ein Generationenwechsel hat stattgefunden. Dies erklärt das wachsende Bedürfnis der Quartierbewohner:innen, ihren Lebensraum aktiv zu gestalten und wohl auch den Zuwachs von 90 Neumitgliedern des Vereins binnen kürzester Zeit. Der Leist ist statutarisch dem Quartierleben verpflichtet, das Vereinshüttli wird von der öffentlichen Hand getragen, und diesem Aspekt muss ab sofort vermehrt Rechnung getragen werden. Denn bis anhin wurde das Hüttli als Zentrum des SOML von den Quartierbewohner:innen als meistens geschlossen wahrgenommen.

Die Mitgliederversammlung im Zeichen der Zeitenwende
Es kam denn auch die Forderung nach einer Statutenänderung dahingehend, dass der Vereinsvorstand sich aus Personen zusammensetzt, welche im Quartier wohnhaft sind. Der entsprechende Antrag wurde angenommen. Im Zeichen dieser Neuerung steht die Abwahl des amtierenden Präsidenten Patrick Sutter, langjährig sehr engagiert und geschätzt, aber auch seit über 25 Jahren nicht mehr in der Stadt Bern wohnhaft. Er musste die Zeichen der Zeit akzeptieren und hat Grösse gezeigt, was von allen mit viel Respekt anerkannt wurde.

Neuer Präsident
Als neuer Präsident wurde relativ klar mit 48 zu 24 bei 9 Enthaltungen Anton Gäumann gewählt, welcher die Wahl in Abwesenheit angenommen hatte, sich nun aber aus persönlichen Gründen zurückzieht. Deshalb hat der Vorstand am 4. Juni entschieden, eine dreiköpfiges Präsidium ad interim einzusetzen, das sich aus Lukas Bodmer (Kassier), Matthias Kuratli (seit 2023 im Vorstand) und Sabine Zeilinger (seit 4. März 2024 im Vorstand) zusammensetzt. Ein neues Präsidium (oder Co-Präsidium) wird an der Hauptversammlung 2025 gewählt. Interessierte Personen aus dem Quartier melden sich bitte bis spätestens 31. Dezember 2024 unter vorstand@soml.ch.

Neu im Vorstand
Neu in den Vorstand wurden Mathias Bürgi und Sabine Zeilinger gewählt. Andy Plüss, Architekt, unterstützt neu den Vorstand, um die Sanierungsarbeiten am Hüttli zu realisieren. Viele neue Ideen wie ein Jugendtreff, ein Quartierlotto, ein Petanque-Platz werden nun geprüft. Wer sich einbringen möchte, ist jederzeit willkommen und kann sich bei Sabine Zeilinger unter vorstand@soml.ch melden.

Kredit von 10 000 Franken für die Aufwertung des Hüttli bewilligt
Das kleine Holzhaus am See ist deutlich in die Jahre gekommen. Die Umgebung wirkt zu wenig einladend und wird am Abend von Passant:innen oft gemieden. Die Versammlung erachtete es als richtig und dringlich, die Anlage baulich aufzuwerten. Es wurde deshalb ein Kredit von 10 000 Franken für die Aufwertung bewilligt.

Eine frische Seebrise ist zu spüren. Wale Däpp, ein geschätztes Quartiermitglied, rundete mit seiner Wortmeldung die Veranstaltung wunderbar ab: Er als Vertreter der «alten» Generation hielt fest, wie wichtig es sei, dass sich Insititutionen wandeln und erneuern können. Nur so hätten sie bestand und könnten künftig an eine nächste Generation weitergegeben werden. Ein Wechsel sei richtig und wichtig, so Wale Däpp – Bestand hat, was sich wandelt.

«Vor vielen Jahren waren wir die Jungen, die mit der Gründung der Nachberegruppe Obstberg die damaligen Leist-Verantwortlichen aufschreckten. Nun gehöre ich zu den Alten und freue mich, dass wieder so viele Junge bereit sind, sich – auch im Leist – für Quartieranliegen zu engagieren. Wenn der SOML und der benachbarte Verein am See nach dieser denkwürdigen Leist-Versammlung nun vermehrt miteinander statt nebeneinander weiterkutschieren, ist das grossartig.»

Walter Däpp, Journalist und Autor 77-jährig aus dem Obstberg.

Protokoll

154. ordentliche Hauptversammlung des SOML

Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr
Leistlokal am Egelsee, Muristrasse 21 A

Aufgrund der vielen Mitglieder, welche sich kurz vor Beginn im Leistlokal einfinden, verzögert sich der Start der Versammlung. Der Präsident, Patrick Sutter, begrüsst alle Eintreffenden persönlich und vergewissert sich über die Eintrittskontrolle.
Der Präsident eröffnet die 154. ordentliche Hauptversammlung des SOML am Freitag, 8. März 2024 um 19.50 Uhr und begrüsst die 81 stimmberechtigten Leistmitglieder. Das absolute Mehr beträgt 42 Stimmen.
Speziell begrüsst werden: Die Ehrenpräsidentin Franziska Schaer, das Ehrenmitglied Doris Wieczorek und die Freimitglieder: René Schori, Jürg Hagmann, Mathias Wyssenbach, Lilly und Willy Graf, Kurt Weibel
Entschuldigt haben sich: Alec von Graffenried, Andreas Schiller, Heinrich Messerli, Martin Sommer, Charlotte und Markus Kernen, Fritz Flüeli, Arnold und Therese Krall, Anton Gäumann, Emil Tüscher, Micha Bähler, Pascal Croll.
Die Versammlung wird geführt von Patrick Sutter, das Protokoll wird von Dulyn Smaic erstellt. Aufgrund der vielen Anwesenden werden Barbara Henauer, Andreas Weber und Urs Maurer als Stimmenzählende bestimmt.

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 10. März 2023
Das Protokoll wurde in der Egelsee-Zeitung, 2. Ausgabe im Juni 2023 publiziert und wird von den Anwesenden mit bestem Dank an die Verfasserin Dulyn Smaic genehmigt: Ja-Stimmen: 77, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 4.

2. Jahresbericht 2023
Der Jahresbericht des Präsidenten wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur Hauptversammlung zugestellt und wurde im März in der 1. Ausgabe der Egelsee-Zeitung 2024 veröffentlicht. Dieser wird wie folgt genehmigt: Ja-Stimmen: 77, Gegenstimmen: 0, Enthaltungen: 4.

3. Mutationen
Ende 2022 zählte der SOML 414 Personen als Mitglieder einschliesslich Vorstand sowie Ehren- und Freimitglieder. Im letzten Jahr haben wir vom Tod von folgenden Mitgliedern erfahren: Andreas Roth, Hans Meier, Therese von Fellenberg, Vera Grädel, Hans-Peter Eschler, Catherine Sterchi. Am Ende des Jahres 2023 umfasste die Mitgliederliste 402 natürliche Personen (Abgänge 26, Neueintritte 14).

4. Rechnungsablage 2023
Lukas Bodmer erläutert die wichtigsten Positionen aus der Jahresrechnung 2023. Es resultierte ein ausserordentlicher Gewinn von CHF 18 013.- aufgrund eines Nachlasses, welcher auf die Jahre 2022 und 2023 aufgeteilt wurde. Ohne besondere Zuwendung hätte der Verein einen Gewinn von rund CHF 3000.– erwirtschaftet, dieser ist vor allem auf die Hüttliwirtschaft und die Spenden zurückzuführen. Die Aufwände konnten in Grenzen gehalten oder sogar gesenkt werden, zudem gab es keine ausserordentlichen Aufwände.

5. Revisorenbericht und Decharge 2023
Der Revisor Urs Maurer hat am 31. Januar 2024 in Anwesenheit des Präsidenten und des Kassiers die Jahresrechnung 2023 geprüft. Der zweite Revisor, Hans Meier, verstarb im letzten Herbst, weshalb nur ein Revisor die Jahresrechnung prüfte. Urs Maurer empfiehlt der Hauptversammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Er dankt dem Rechnungsführer Lukas Bodmer für den guten und ordentlichen Abschluss. Die Anwesenden genehmigen den Antrag einstimmig.

6. Wahlen
Lukas Bodmer übernimmt die Wahl des Präsidiums. Patrick Sutter stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Durch Matthias Kuratli wird zusätzlich Anton Gäumann als Präsident nominiert, dies mit dem Hinweis darauf, dass zumindest das Amt des Präsidenten durch eine Person aus dem Quartier ausgeübt werden sollte. Anton Gäumann hat sich hierfür zur Verfügung gestellt, ist heute allerdings krankheitsbedingt abwesend. Matthias Kuratli stellt den weiteren Kandidaten kurz vor. Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis: Patrick Sutter: 24 Stimmen, Anton Gäumann: 48 Stimmen und somit gewählt durch Erreichen des absoluten Mehrs, Enthaltungen: 9.

Erster Nachtrag der Protokollführerin: Anton Gäumann nimmt die Wahl am 13. März 2024 an.
Zweiter Nachtrag der Protokollführerin: Anton Gäumann nimmt die Wahl nach nochmaliger Überlegung nicht an.

Der bisherige Präsident, Patrick Sutter führt die Sitzung im Einverständnis der Anwesenden weiter und stellt sich als Vorstandsmitglied zur Wiederwahl. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich ebenfalls zur Wiederwahl: Dulyn Smaic, Kurt Weibel, Lukas Bodmer, Matthias Kuratli. Wie jedes Jahr wird der Vorstand in Globo gewählt. Die Wiederwahl des Vorstandes erfolgt einstimmig.
Matthias Kuratli erwähnt, dass der Vorstand seit längerer Zeit statutarisch unterbesetzt ist. Von den Anwesenden wird es begrüsst, weitere Personen in den Vorstand aufzunehmen. Aus diesem Grund stellen sich Mathias Bürgi und Sabine Zeilinger vor. Darauf erfolgt die Wahl: Sabine Zeilinger wird mit folgendem Stimmverhältnis gewählt: Ja-Stimmen: 78, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen 3. Danach wird Mathias Bürgi einstimmig gewählt.

Wahl der Revisoren: Die Versammlung bestätigt Urs Maurer einstimmig als Revisor. Für die Nachfolge von Hans Meier konnte als zweiter Revisor Pascal Croll gefunden werden, er ist leider abwesend. Die Versammlung bestätigt die Wahl von Pascal Croll mit einer Enthaltung.
Die Aufgaben des Delegierten für das Leistlokal sollen wieder durch eine zusätzliche Person wahrgenommen werden. Andy Plüss, ETH Architekt aus dem Quartier, interessiert sich für die Aufgaben und schaut sich das gerne mal an. Es erfolgt keine Wahl.
Wahl der Delegierten für die Speiseanstalt Spysi: Franziska Schaer und Kurt Weibel stellen sich wieder zur Verfügung. Diese werden mit Applaus gewählt. Als Nachfolge von Hans Meier wird Andreas Weber vorgeschlagen und mit drei Enthaltungen gewählt.
Wahl der Delegierten QUAV4: Oskar Balsiger und Anton Gäumann stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden in Globo mit drei Enthaltungen wiedergewählt.

Nachtrag der Protokollführerin: Für den leider verstorbenene Oskar Balsiger wird ein Ersatz gesucht.

7. Voranschlag und Mitgliederbeiträge
Das Budget 2024 liegt vor und wird durch Patrick Sutter kurz erklärt. Die Mitgliederbeiträge bleiben wie seit vielen Jahren unverändert (Einzelmitglieder CHF 21.–, Ehepaar CHF 32.–, Firmen und Vereine CHF 50.–). Von Rolf Riechsteiner wird beantragt, dass eine weitere Position für Unterhalt und Kleininvestitionen im Rahmen von CHF 10 000.– zusätzlich ins Budget einfliessen soll. Mitgliederbeiträge und Budget werden danach mit zwei Enthaltungen genehmigt.

8. Jahresprogramm 2024
Patrick Sutter erläutert das Jahresprogramm und die nächsten Anlässe wie Familienbrunch und ökumenischer Gottesdienst. Die Anwesenden genehmigen das Programm einstimmig.

9. Ehrungen / Verdankungen
Patrick Sutter bedankt sich bei den freiwilligen Helferinnen für den Beizli-Betrieb am Samstag Nachmittag und dem Vorstand für seine geleistete Arbeit. Urs Maurer, Revisor, verdankt Patrick Sutter für die geleistete Arbeit der letzten 16 Jahre und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg im Vorstand. Patrick Sutter wird auf Antrag von Matthias Kuratli von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

10. Verschiedenes
Von den Mitgliedern wird beantragt, dass die Statuten und insbesondere Art. 6.1 angepasst werden sollen. Sie beauftragen den Vorstand, diese bezüglich Mindestanzahl Vorstandsmitglieder aus dem Quartier sowie Angabe des Frauenanteils zu überarbeiten und an der nächsten Hauptversammlung im März 2025 zur Abstimmung zu bringen. Der Ordnungsantrag wird einstimmig angenommen.

Durch Andreas Weber wird nachgefragt, weshalb die Sauna auf den Parkplätzen des SOMLs steht. Mathias Bürgi erklärt, dass an das Caffè Riva von der Stadt eine 3-monatige Bewilligung für Pop-Ups erteilt wurde. Dies geschah sehr kurzfristig, weshalb nicht frühzeitig auf allen Kanälen kommuniziert werden konnte. Die Sauna steht auf öffentlichem Grund, der Vorstand wurde entsprechend informiert.
Patrick Sutter erwähnt, dass ergänzend zum Jahresprogramm auch dieses Jahr der Event «Wine & Dine» mit dem Koch Samuel Aeberhard am Samstag, 14.09.2024 stattfinden wird.

Walter Däpp meldet sich zu Wort und freut sich sehr, dass es so viele junge Menschen gibt, welche hier «am Charre reissen» wollen. Die Egelsee-Zeitung sei toll geworden mit der Auffrischung. Er lobt auch die vorbildliche Versammlungsführung durch Patrick Sutter.

Patrick Sutter beendet den offiziellen Teil der 154. Hauptversammlung um 21.40 Uhr und lädt die Mitglieder zum traditionellen Imbiss ein. Besten Dank an Doris Wieczorek und die weiteren Küchenhilfen für die Zubereitung der feinen Pastetli.

Nächste Hauptversammlung: Freitag, 14. März 2025 um 19.30 Uhr im Vereinslokal

Bern, 8. März 2024
Vorstand SOML

Neu im Team

An der Hauptversammlung vom 8. März 2024 wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt: Sabine Zeilinger und Mathias Bürgi. Zudem meldete sich Andy Plüss als «Schnupperlehrling» für die Aufgaben des Delegierten für das Leistlokal. Hier stellen sich die Drei vor.

Sabine Zeilinger
Sabine wohnt seit zehn Jahren mit ihrer Familie im Obstbergquartier. Ihr beruflicher Weg führte die gebürtige Solothurnerin über das Studium der Medienwissenschaften, den Journalismus und einen Master in Corporate Communication in die Führung von kleineren und grösseren Kommunikationsteams, unter anderem als Leiterin Unternehmenskommunikation für PostFinance und das Schweizerische Rote Kreuz. Seit zwei Jahren ist Sabine Zeilinger selbstständig und berät mit ihrer Firma NGOs, Stiftungen und Unternehmen zu Kommunikation, Transformation und Krisen und bietet Mediationen an.
Sie engagiert sich ehrenamtlich als Stiftungsrätin für die Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern in Bern, im Vorstand des Roten Kreuzes Bern, als Verwaltungsrätin der Genossenschaft Betax und neu als Vorstandmitglied im SOML. Für das Quartier wünscht sie sich einen Ort, wo sich Eltern mit ihren Kindern und Jugendliche treffen können.

Mathias Bürgi
Mathias wohnt seit 15 Jahren mit seiner 6-köpfigen Familie im Gryphenhübeli-Quartier, direkt neben dem Campus Muristalden. Nachdem Thysu 2003 im Breitenrain das Restaurant «im Juli» gegründet und betrieben hat, liess ihn die Gastronomie nicht mehr los. Als Gründungsmitglied des «Sattler» in der Länggasse betrieb er zusammen mit Gesellschafter:innen im Jahr 2019 die «Bar au Lac» am Egelsee. Nach beruflichen Stationen in einer Grossbank und der Stadtverwaltung betreibt er nun die Caffè Bars «Sattler» und «Riva», wie auch die Sportbar im Tennis Club Dählhölzli. Thysu will sich für Quartierinteressen einsetzten und den Perimeter rund um den Egelsee zu einem Quartiertreffpunkt weiterentwickeln.

Andy Plüss

Andy wünscht sich ein lebendiges Stadtquartier, in dem man sich mit Offenheit und gegenseitigem Respekt begegnet. Und eine Architektur, die dieses Ideal unterstützt.
Das SOML-Häuschen, zusammen mit dem ehemaligen Werkhof, bieten eine einmalige Chance, für einen gemeinsamen und generationenübergreifenden Treffpunkt im Quartier. Andy Plüss wohnt mit seiner Familie im Gryphenhübeli-Quartier in unmittelbarer Nähe zum Egelsee.
Nebst seiner beruflichen Tätigkeit als Architekt ETH/SIA, welche er mit Freude und Leidenschaft ausführt, engagiert er sich als Juniorenfussballtrainer beim SCI Esperia in Wittigkofen.
In seiner Freizeit geniesst er zusammen mit seiner Familie die Vorzüge unseres schönen Quartiers, sei es beim gemütlichen Zusammensein um den Egelsee, einem geselligen Tennisspiel am nahen Waldrand oder einem erfrischenden Schwumm in der Aare.

Haben Sie ein
Mehrfamilienhaus zu verkaufen?

Ob neuwertig oder mit Sanierungsbedarf - wir finden den passenden Käufer für Ihr Objekt: **professionell, gut vernetzt und diskret.**

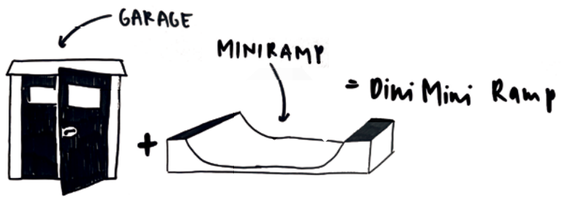
Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.

ZOLLINGER IMMOBILIEN
www.zollinger.ch
info@zollinger.ch
Tel. 031 954 12 12

Ritz
für einen gesunden Fuss
Podologie Ritz
Fusspflege & Pediküre
David Ritz
Podologe EFZ
Kramgasse 33
079 950 25 20
Ich freue mich auf Ihren Anruf

Aus dem Quartier

Eine Miniramp erlaubt es Jung und Alt, auf wenig Platz viel Skatespass zu haben, erste Schritte zu machen, sich weiterzuentwickeln und Neues zu lernen. Die Miniramp stimuliert auch Begegnungen – neue Freundschaften entstehen beim gemeinsamen Üben und bestehende werden gefestigt.
Während andere Quartiere der Stadt Bern sich in den vergangenen Jahren mit kleinen Parks oder Pumptracks weiterentwickelt haben, ist der Obstberg eines der wenigen Quartiere, das bis heute keine Skate-Infrastruktur bietet. Darum entsteht jetzt die DiniMini Ramp!



Mitgliedschaft: Alle sind willkommen! Mit einer Mitgliedschaft können Skater:innen die DiniMini Rampe 24/7 benutzen und rollen, was das Zeug hält. Bei Interesse kann der Verein via Homepage www.dinimini.ch kontaktiert werden.

Spenden: Für den Bau der Ramp und die Miete der Garage sind wir auf etwas Budget angewiesen.
Wir freuen uns über jede Spende!

Verein DiniMini, Muristrasse 21E, 3006 Bern
IBAN CH19 0900 0000 1636 9467 6

die Malerin
Malergeschäft
Entreprise de peinture
Tania Suyasa-Emch
Segantinistrasse 9
CH-3006 Bern
079 200 48 78
diemalerin@gmx.ch
www.die-malerin.com

Abschiede gemeinsam gestalten.
EGLI BESTATTUNGEN
Bern und Region
24h-Telefon 031 333 88 00
Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
Reto Zumstein
Geschäftsleiter
Bestatter mit eidg. FA
www.egli-ag.ch

Die Freudenberg Apotheke,
Ihr kompetenter Ansprechpartner

Ab 1. Januar 2024 übernahm Lukas Kaufmann die Verwaltung der Freudenberg-Apotheke. Zusammen mit seinem Team nimmt er sich gerne Zeit für Sie und Ihre gesundheitlichen Anliegen.

Giacomettistrasse 15 EG, 3006 Bern // Tel.: 031 351 96 33
FREUDENBERG APOTHEKE
persönlich gut beraten

Ein Sommerlibretto

In ihrem neuen Buch «Nele – Ein Sommerlibretto» erzählt Eva Hardmeier die Geschichte einer Frau, die in einer ihr unbekannten Stadt einen Neuanfang wagt. Wir haben mit der Autorin über Inspiration, den Tod und das Schreiben gesprochen.

Eva Hardmeier, die Erzählung «Nele» spielt in Kiew, eine Stadt, die du selbst nie besucht hast. Wie hast du es dennoch geschafft, diese zu beschreiben?

Meine Neugierde für Kiew wurde durch eine ukrainische Freundin geweckt. Sie hat mir die Stadt oft in lebhaften Worten beschrieben und meine Fantasie angeregt. Leider konnte ich aufgrund der Corona-Pandemie meine geplante Reise nach Kiew nicht antreten. Deshalb begann ich intensiv zu recherchieren und habe viel über diese Stadt gelesen.

Wenn du nicht schreibst, arbeitest du auf einer onkologischen Pflegeabteilung und begleitest sterbende und schwerkranke Menschen. Wie sehr fliesst deine Arbeit in deine Bücher ein?

Meine Arbeit ist für mich eine bedeutende Quelle der Inspiration. Wenn die Endlichkeit des Lebens so unmittelbar spürbar ist, offenbart sich seine wahre Substanz. Die Menschen rücken näher zusammen und es fühlt sich an, als würde die Zeit stehenbleiben. Diese intensiven Gefühle sind mit der Grund, warum ich für meine Bücher immer wieder aus diesem Thema schöpfen kann.

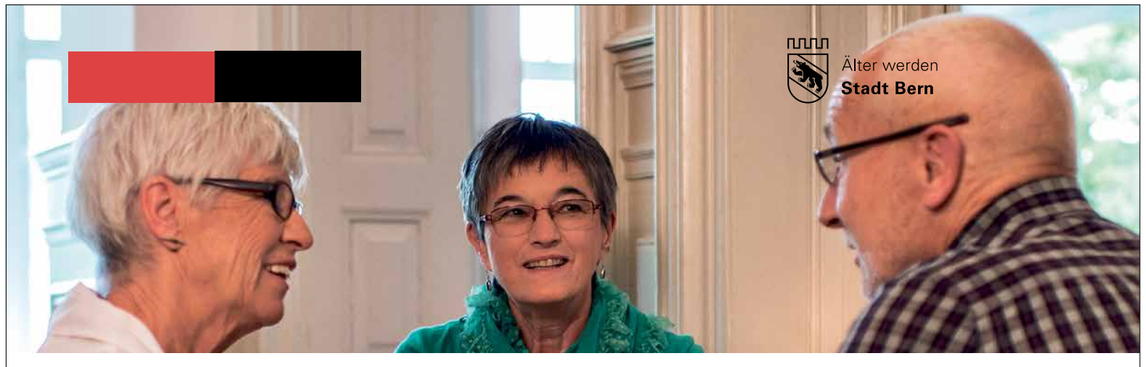
«Das Schönste ist es, neue Figuren zu kreieren»

Dein erstes Buch mit Kurzgeschichten ist 2019 erschienen, nun hast du deine erste Erzählung geschrieben. Warum hast du mit 50 noch angefangen, Bücher zu schreiben?

Ich habe immer gern geschrieben, hatte aber durch meine Legasthenie auch noch lange nach meiner Schulzeit eine Schreibblockade. Irgendwann habe ich jedoch eine Kolumne für den Vorstand der SP-Frauen verfasst. Diese wurde so gut aufgenommen, dass ich weitere Kolumnen geschrieben habe und später auch für andere Medien tätig war. Letztendlich entwickelte sich aus diesen Kolumnen mein erstes Buch und die Freude am Schreiben überwog. Das Schönste ist für mich, neue Figuren zu kreieren, sie kennenzulernen und ihnen im Laufe des Schreibens immer vertrauter zu werden.

Eva Hardmeier wurde 1961 in Bern geboren und wohnt im Schosshaldenquartier. 2019 erschien ihr Buch «Bettgeschichten», eine Sammlung von Geschichten über das Ende des Lebens. «Nele – Ein Sommerlibretto» ist ihre erste Erzählung. Beide Bücher erscheinen bei Edition Lotz.

www.evahardmeier.ch



Sie sind im AHV-Alter? Sie brauchen Unterstützung im Alltag? Sie können diese aber nicht oder nur schwer bezahlen?

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, unterstützt Sie die Stadt je nach Bedarf bei der Finanzierung folgender Dienstleistungen:

- Notrufsysteme, Besuchs- und Begleitdienste
- Mahlzeitendienste und/oder Mittagstische
- Teilnahme an sozialen Aktivitäten
- Administrationsdienste, Haushaltshilfen
- Beiträge für betreute Wohnformen in der Stadt Bern
- Hilfsmittel und bauliche Wohnungsanpassungen

Erkundigen Sie sich unter www.bern.ch/betreuungsgutsprachen oder per Telefon 031 321 77 90.

Berner Seefestspiele Edition 3!

Die Berner Seefespiele kommen wieder und spielen schon zum dritten Mal am und um den Egelsee.

Die Seefestspiele sind ans Quartier gerichtet und wollen die Welt der e-Musik einem grösseren Publikum näherbringen und allen die Möglichkeit geben, daran teilzuhaben. Es sind unkonventionelle Aufführungsorte, in und um den Egelsee, die unkomplizierte Begegnungen mit Musik auf höchstem Niveau bieten. Es werden Musikerinnen und Musiker zu hören sein, die normalerweise in renommierten Opernhäusern und Konzertsälen oder in angesagten Clubs auftreten.

Ein paar Highlights:

Für die ganz Kleinen wird **Peter und der Wolf** mitten in der Natur und um den Egelsee gespielt. Als Erzählerin wird **Heidi Maria Glössner,** die Grande Dame des Schweizer Theaters, zu uns an den See reisen.

Weiter gibt es **Matinéekonzerte** mit Cellistinnen und Cellisten im Werkhof, ein **Belcanto-Battle** mit den Masterstudierenden der HKB in der Aula des Campus Muristalden und ein **Alphornkonzert** mitten in den Rebbergen von Matthias Rindisbacher.

Florian Favre, der begnadete Fribourger Jazzpianist, wird das Publikum am Freitagabend im Werkhof und am Samstagabend im Muristalden auf eine Jazz-Reise entführen.

Unser Vereinshaus ist ebenfalls mitten im Geschehen – «im Hüttli» finden **offene Proben** statt, bei denen man sich auch **kulinarisch** verwöhnen lassen kann.

Wo gefeiert und musiziert wird, wird auch angestossen – und in ganz vielen Kulturen geht der dritte Toast auf die Liebe. Da sich auch die Berner Seefestspiele als ein einziges grosses Fest der Liebe zur Musik verstehen: Ein Prosit auf die Edition 3!

strada
Ristorante Pizzeria

Sommerliche Gerichte im Strada!

Gazpacho, Roastbeef, Vitello Tonnato, Polipo und vieles mehr…

Herzlich Willkommen!

www.strada-bern.ch

Ristorante Strada, Giacomettistrasse 15, 3006 Bern - Ostring
Reservationen unter Telefon 031 352 94 24.
Montag - Samstag offen, Sonntag für Bankette geöffnet.

Obstberg Beck
Bäckerei - Konditorei

die Tage werden länger,
die Abende wieder wärmer....
das heisst....Zeit für eine
willkommene Abkühlung...mit unseren

" Hausgemachten Glacen "
diverse gluschtige Sorten (im 1/2 lt oder 1 dl Becher)
...." so cooool "....

unser **Amaretti** sind einfach die Besten !!

C+M.Roth + U.Röthlisberger
Bantigerstrasse 25, 3006 Bern
031/ 352 42 32

WINE & dine

5 Gänge/5 Weine

14.September 2024 um 18:00 Uhr
im Vereinslokal am Egelsee

149.00 CHF pro Person

Sichere dir noch heute einen Platz:
patricksutter1@bluewin.ch

Wir freuen uns auf dich!

Samuel Aeberhard & Team

Weitere Infos folgen auf www.soml.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Melden Sie sich gerne per Mail.

Das Redaktionsteam:
redaktion@soml.ch

Thomas Müller
Bestattungsdienst
Bern und Region
Telefon 031 839 00 39
www.bestattungsdienst-mueller.ch

Programm am See

www.soml.ch

Vereinsbeizli offen
jeweils am Samstag 14 - 18 Uhr

Freiwillige Helferinnen und Helfer für das Vereins-Beizli gesucht

Für die regelmässige Weiterführung unseres Vereinsbeizlis beim Egelseee am Samstagnachmittag suchen wir noch Personen zur Verstärkung unseres engagierten Teams. Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Sie und erklären Ihnen gerne mehr dazu.

Der SOML-Vorstand
vorstand@soml.ch

Inserate
Wir haben unser Layout optimiert:

Die neuen Masse sind:

1 Seite	=	207 x 292 mm
1/2 Seite	=	207 x 143 mm
1/4 Seite	=	100 x 143 mm
1/8 Seite	=	100 x 68.5 mm
1/16 Seite	=	100 x 31.25 mm

Anfragen an:
redaktion@soml.ch

Veranstaltungen am & um den Egelsee Sommer 2024

ab 14.6.	**EM-Public-Viewing** caffebarriva.ch
15.6.	**Verein Seeträff – Livekonzert** StoneAge ab 21 Uhr / egelseetreff.ch
23.6.	**Oekumenischer Gottesdienst am See** 10.45 Uhr
26.–30.6	**Berner Seefestspiele** bernerseefestspiele.ch
8.–11.7.	**SpielRevier** Waldwoche für Kinder spielrevier-bern.ch
1.8.	**Nationalfeier** Grillparty ab 16 Uhr / Kinderumzug 21 Uhr
31.8.	**Verein am See – Sommerfest** vereinamsee.ch
1.9.	**Lesung Lukas Hartmann** im Zentrum Paul Klee / zpk.org

Möchtest Du hier auch deine Veranstaltung veröffentlicht sehen? Dann schreibe uns: redaktion@soml.ch

Hauptversammlung 2025
14.3.2025, 19.30 Uhr im Vereinslokal
mit anschliessendem Imbiss

Egelsee-Zeitung 2024

Erscheinungsdatum	**Redaktionsschluss**
Nr. 3 im September	4. August
Nr. 4 im Dezember	4. November

Jetzt SOML-Mitglied werden
Hier via QR-Code das Webformular ausfüllen!

BERNER *Seefest*SPIELE

Edition 3!

PATRICK DEMENGA
CLAUDE EICHENBERGER
FLORIAN FAVRE
HEIDI MARIA GLÖSSNER
MARIO VENZAGO
WOLFGANG ZWIAUER
BANDA STORICA
ENSEMBLE BERNER SEEFESTSPIELE

Classix for Future

26. - 30.06.2024

BERNERSEEFESTSPIELE.CH

Kultur Stadt Bern · SWISSLOS Culture Canton de Berne · Burgergemeinde Bern · Stanley Thomas Johnson Stiftung · temperatio · fondation johanna dürmüller-bol · Rudolf von Tobel Stiftung · Dr. Gürtner AG · TROMBONE · DRUCKZIRKUS.ch · Pfister · WENGERPLATTNER · HKB · AXA · LINDENHOFGRUPPE · Reinhard · best swiss · österreichisches kulturforum · campus Muristalden · RINDISBACHER WEINMANUFAKTUR BERN · BRASSERIE OBSTBERG · Schöngrün · Partner: Zentrum Paul Klee Bern